

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung	Profifeuchttuch (Anmerkung: Dieses SDB bezieht sich lediglich auf die Flüssigkeit)
<u>Klassifikation</u>	Mischung organischer Lösemittel und Emulgatoren in Wasser, auf nicht Gewebten synthetischen Reinigungstüchern absorbiert
<u>Chemische Bezeichnung</u>	nicht zutreffend (komplexe Mischung)
<u>Gefahrensymbole</u>	Kein Gefahrensymbol R10 R52/53 UN 1993

Hersteller/ Lieferant:

Fa. KleMont - Spezialprodukte
Scheuher Adolf
Wienerstrasse 7
A-3170 Hainfeld
Fax.: 02764 / 77 0 17
Tel.: 0664 / 220 82 15

scheuher@klemont.co.at
www.klemont.co.at

Letzte Änderung 25. März 2004

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe	34590-94-8 Dipropylenglykol Methyläther (max. 6,0 % in der Rezeptur): R36 R37 R38; 64-17-5 Äthylalkohol (max. 4,50 % in der Rezeptur): R11; 8002-05-09 Mineralöldestillat (max. 1,70 % in der Rezeptur): Xn, R10; 5989-27-5 d-Limonen (max. 0,95 % in der Rezeptur): R36/38; 52-51-7 2-Bromo-2-Nitro-Propan-1,3-diol (0,02 % in der Rezeptur): Xn, Gefahr: R21 R22 R37 R38 R50; 26172-55-4 5-Chloro-2-Methyl-4-Isothiazolin—3-on (und) 100-51-6 Benzylalkohol (und) 2682-20-4 2-Methyl-4-Isothiazolin—3-on (insgesamt 0,13 % in der Rezeptur) C, R34, R43, R52/53
Registrierungsnummern	
Chemikal Abstracts	
Service (CAS-Nummern)	
Sonstige Inhaltsstoffe	Emulgatoren und Duftstoffe

3. Mögliche Gefahren

<u>Feuer</u>	Eine wässrige Lösung von Lösemitteln – bei Verarbeitung unter heißen Umgebungsbedingungen können Brandherde zum Entflammen führen (siehe Flammpunkt in Absatz 9).
<u>Kontakt</u>	Kann zu Reizung von Augen, Haut und Schleimhäuten führen.
<u>Einatmen</u>	Die Dämpfe sollten nicht über einen längeren Zeitraum hinweg eingeatmet werden.
<u>Einnahme</u>	Kann bei Einnahme schädlich wirken.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

<u>Haut</u>	Bei Reizung mit reichlich Wasser und Seife abspülen; Gebrauch des Produktes vorübergehend einstellen.
<u>Augen</u>	Mindestens 15 Minuten lang mit fließendem Wasser abspülen. Arzt aufsuchen.
<u>Einatmen</u>	Bei Benommenheit infolge eines längeren Einatmens Person an die frische Luft bringen.
<u>Einnahme</u>	Kann bei Einnahme schädlich wirken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Ausschließlich alkoholbeständigen Schaum, Trockenpulver oder Freone verwenden

Ungeeignete Löschmittel:

Sprühwasser, ungeeigneter Schaum.

Außergewöhnliche Brandbekämpfungsrissen:

Nicht bekannt.

Besondere Brandbekämpfungsverfahren:

Nicht erforderlich.

Verbrennungsprodukte:

Nicht bekannt. Keine Freisetzung von Schwefel- oder Stickstoffoxiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augen- bzw. Hautkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: S

siehe „Reinigungsmethode“.

Reinigungsmethoden:

Für die Reinigungstücher sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei Austreten von Flüssigkeit mit einem geeigneten Absorbierungsmittel aufnehmen. Entsorgung mit Hilfe eines geeigneten Verfahrens gemäß den Vorschriften der örtlichen Behörden.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Dämpfe nicht über einen längeren Zeitraum hinweg einatmen.

Lagerung: Stets in Originalbehältern lagern, unter Dach sowie bei einer Umgebungstemperatur von maximal 45 °C [113° F]. Keiner direkten Hitze oder Sonneneinstrahlung aussetzen.

Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Verpackungsmaterial, welches sich nicht für Mineralödestillate oder d-Limonen eignet.

Unverträglichkeit: Starke Oxidationsmittel.

Sonstige Angaben: Nicht bekannt.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung:

Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht über einen längeren Zeitraum hinweg einatmen.

Expositionsgrenzwert für gefährliche Inhaltsstoffe:

Keine Expositionsgrenzwerte für das Fertigprodukt (d.h. die getränkten Tücher)

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Kein Atemschutzgerät erforderlich

Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden (nur für die Flüssigkeitproduktionsphase)

Augenschutz: Schutzbrille verwenden (nur für die Flüssigkeitproduktionsphase)

Hautschutz: Geeigneten Anzug verwenden, welche Körper und Hände bedecken (nur für die Flüssigkeitproduktionsphase)

Industriehygiene: Industriehygienische Grundsätze beachten. In gut belüfteten Räumlichkeiten erzeugen. Nach Handhabung Hände waschen, von Nahrungsmitteln fernhalten.

Sonstige Angaben: Nicht bekannt.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form und Farbe	durchscheinend fluoreszierend flüssig
Dichte	1,040+- 0,01 20 °C
pH-Wert	6,80+- 0,70 (10%-ige Lösung in Wasser)
Freies Alkali	2,5 max. (mg NaOH / 100 g)
Flammpunkt	> 96,8 °F (36°C) Methode: "closed cup"

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Untere Umgebungsbedingungen stabil. Die extrapolierte Lagerfähigkeit im Originalbehälter beträgt 24 Monate.

Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen vermeiden. Entzündungsquellen. Statische Elektrizität.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nicht bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie**Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:**

Haut: Kann bei längerer Exponierung zu Reizungen und Ausschlägen führen.

Augen: Kann zur Reizung oder Schädigung der Hornhaut führen.

Einatmen: Längeres Einatmen von Dämpfen kann zu Benommenheit führen.

Einnahme: Kann Bauchschmerzen, Übelkeit sowie Reizung der Schleimhäute hervorrufen.

Sonstige Angaben zur Gefährdung der Gesundheit: Nicht bekannt.

LD50-Wert Fertigprodukte: Nicht bekannt.

12. Angaben zur Ökologie**Umweltverhalten und -verbreitung:**

Luft: Das Produkt enthält flüchtige Inhaltsstoffe, welche die Umwelt schädigen können. Es wird empfohlen, gebrauchte Reinigungstücher in geschlossenen Behälter nach den örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Wasser: Die Art der Nutzung der Reinigungstücher minimiert die Auswirkungen auf das städtische Kanalisationssystem.

Erdreiche und Boden:

Die gebrauchten Reinigungstücher sollten nach den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden, am besten in dichten Behältern. Sie sollten nicht verbrannt werden.

Ökotoxizität: Für Wasserorganismen stark toxisch.

BSB und CSB: Nicht ermittelt

Abbaubarkeit: Die Flüssigkeit ist zu über 90 % biologisch abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung des Produktes: Das gebrauchte Reinigungstuch sollte nach den örtlichen Behördlichen Vorschriften für gefährliche Stoffe entsorgt werden, am Besten in dichten Behältern. Nicht verbrennen.

Entsorgung der Verpackung: Die Verpackungen sollten nach der regionalen und / oder nationalen gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Leere Verpackungen stellen keine besondere Gefahr da.

14. Angaben zum Transport

Landtransport:	ADR & RID: UN 1993 Klasse 3: Feuergefährliche Flüssigkeiten, Gefahrencode 33; Verpackungsgruppe: II, FEUERGEFÄHRLICHE FLÜSSIGKEITEN, N.O.S. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa); ÄTHANOL (Athylalkohol)
Seeschifftransport:	IMDG-Code: Klasse 3, Verpackungsgruppe III, EMS-Nummer: F-E-S-E, Meeresschadstoff: nein, Kennzeichnung: FEUERGEFÄHRLICHE FLÜSSIGKEIT, N.O.S. ÄTHANOL (Athylalkohol)
Lufttransport:	ICAO/IATA: Klasse 3, Verpackungsgruppe: II, UN 1993 FEUERGEFÄHRLICHE FLÜSSIGKEIT, N.O.S. ÄTHANOL (Athylalkohol)

Zusatz 25-03-04 – Angaben zum Transport – Mit dieser Flüssigkeit imprägnierte Reinigungstücher.

Die im Obenstehenden Abschnitt 14 angegebene Flüssigkeit ist bezüglich Entzündbarkeit im unteren Bereich anzusiedeln. Das Gewebe der Reinigungstücher ist mit einer geringen Konzentration der Flüssigkeit imprägniert; die Reinigungstücher werden in einer festen Kunststoffwanne platziert, mit einer Folie plus einem festen Kunststoffdeckel dicht verschlossen und in die Wanne danach in einen Karton verpackt. Dadurch wird das Endprodukt für Transportzwecke nicht entzündlich, was besondere Transportmaßnahmen unnötig macht.

15. Vorschriften

Gefahrensymbol:	Kein Gefahrensymbol
Gefahrensätze:	Enthält: d-Limonen, kann allergische Reaktionen hervorrufen
R10	Entzündliche Flüssigkeit
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen; Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sicherheitssätze:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S2	Bei Verschlucken sofort Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikette vorzeigen.
S46	Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
S56	

16. Sonstige Angaben

Sämtliche in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben stützen sich auf den aktuellen Wissenstand zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Wir geben jedoch keinerlei Garantie bezüglich Vermerkbarkeit bzw. sonstige ausdrückliche oder implizierte Zusagen bezüglich solcher Angaben ab und übernehmen keinerlei Haftung für deren Nutzen. Der Verbraucher hat selbst Nachforschungen bezüglich der Frage anzustellen, ob die Angaben für seinen Zweck brauchbar sind oder nicht. Wir übernehmen keinerlei Haftung für wie auch immer geartete Ansprüche, Forderungen, Verluste oder Schäden Dritter, ebenso wenig für Gewinnentgang, indirekte, Neben- oder Folgeschäden oder für Schadensersatzforderungen mit Strafcharakter, und zwar auch dann nicht, wenn das Unternehmen von der Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen in Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.
KleMont - Spezialprodukte